Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An Frankreich.

Frankreich, Du sollst so laut nicht pochen, Was für die Schulen Du gethan, Bevor Du hältst, was Du versprochen; Sonst ist Dein Ruhm ein blöder Wahn. Nicht bei den Lehrern musst Du "schinden", Willst Du Dich später reicher finden.

Der Papit hat dem frangofischen Spistopat bie Soffnung ausgebrudt, baß bas Band ber Ginigfeit zwischen Frankreich und bem bl. Stubl fester gefnüpft werbe. — Gin gefährlicher Bunich: Die leicht tonnte baburch bem lettern ein Bein meggezogen merden!

> 3ch bin ber Dufteler Schreier Und fpreche auch endlich ein Wort In all' bem Schriftengezante, Es lautet: Frattura fort.

Man ichreibe mit Beichen, bie gang nur Bum Schreiben geeignet find; Und leicht und bequemlich fich lernen Bom Bater, vom Sohne, vom Rind.

Antiqua beißt die Erfor'ne, Die laffe man schreiben nur, Und fommt es bann aber jum Reben, Rede man immer - Fraftur.



"Chrlich mahrt am langften!" bachten bie alten Baeler und legten ben iconen Bart "ju ben langen Erlen" an und aus gleichem Grunbe weisen die jungen bie Schulbruder und Schwestern aus.

C An "H. M." in der "Süddeutschen" Presse.

Ja. freilich hat's in unserm Land Hallunken viel und allerhand, Und weil Du's sagst, so wird's wohl sein. Doch lautet meist ihr Heimatschein, Merk' Dir's, H. M., von "über'm Rhein"!

Gin basellanbichaftlicher Bezirksftatthalter ließ einem Gemeindeprafibenten, von dem er vernommen, bag er über bie Fastnacht mit seinen Rollegen tuchtig in's Beug gehauen, bie Beifung zugeben: "Genben Gie mir umgebenb bas Brandlagerbuch Ihrer Gemeinde ein!" Der Beauftragte, welcher ben hieb mertte, abreffirte bas ominofe Bud: Via Olten-Lugern- Zurich -Brugg-Basel, damit bie Senbung ja recht "umgehend" werbe.



Frau Ctabtrichter. herr Feufi. Frau Stadtrichter. Berr Beufi.

Fran Stabtrichter.

Berr Tenfi.

Bitte Sie boch ä, was ä? Uf d'r erst Aprelle wellid si's wieder ufste, das Bandeli. Es Bandeli, uf dr erst Abrill uslöse? Säged Sie au! Nu zähmeli, Berehrtisti, 's isch nüüd Gsöhrlis; im Gägetheil e neu's Biwysli, daß mir us eusem liede Züri na lang tei Bruut vu dene diverstiche Usgmeinde macht. Uha, sez errathis, Si meined das Polizei: Berbändeli. So, so, nei au, lueg au! So, uuslöse uf d'r erst Abrill! 's it doch au ebig gut!

Ja, jez hamer boch wieder euft eigi felbftftandig Edmächi!

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung

Fritz Gauger,

Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich

Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung

DR GASTWIRTH

Organ der schweizerischen Wirthe

erscheint am 15. März.

Abonnements bis Ende Dezember à Fr. 3 auf dieses Blatt, welches ausschliesslich die Interessen der Wirthe vertreten und für Hebung ihres Gewerbes einstehen wird, nehmen entgegen

alle Postbureaux.

ANNONCEN für die in einer Auflage von 20,000 Exemplaren erscheinenden Probenummern erbittet sich gefl. rechtzeitig

Die Expedition des "Gastwirth".

Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25)

ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes primeurs du Midi. Envoi du Prix-courant sur commande Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse - Rue de la Gare Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr

Das allerneueste Buch

über die Heilung geheimer Krank-heiten, aller Schwächezustände, heiten, aller Schwächezustände, Folgen jugendlicher Verirrungen u. s. w. sende ich in deutscher Sprache an Jedermann auf Ver-langen unentgeltlich und frankirt.

Dr. G. Rümler in London, (N. 6) 32, Thornhill Crescent, N.

W. Huber, Leutpriesterei 6, Zürich. Beste Petrol-Koch-Apparate Patent-Freibrenner.) Preiscourant gratis Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Jede Art

besorgen wir prompt und billig. Expedition des "Nebelspalter" Zürich.

Stempel

jeder Art, mit Dauerfarben-Polster,

Verpackungsstempel

um Kisten, Ballots etc. mit einem Druck zu markiren, liefert billigst A. Gehrig-Liechti.